

181/J

der Abgeordneten Kurt Wallner W. Seidinger
und Genossen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Unfall auf der Semmering-Bahnstrecke

Die Bahnstrecke im Bereich des Semmerings ist offensichtlich in einem baulichen Zustand, der nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entspricht. Dadurch sind nicht nur Zeitverzögerungen in der Verkehrsabwicklung gegeben, sondern es ist auch täglich immer wieder mit Unfällen zu rechnen. Dies zeigt sich an der vorliegenden Gebrechenshäufigkeit und der Unfallstatistik. Wenn nicht raschest mit dem Bau des Basistunnel begonnen wird, steht zu befürchten, daß in absehbarer Zeit kein ordnungsgemäßer Güterverkehr mehr auf der Semmeringstrecke abgewickelt werden könnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

Anfrage:

1. Wie beurteilen Sie den baulichen Zustand der Semmeringstrecke?
2. Welche Investitionen wären für eine Sanierung notwendig?
3. Die bekannt engen Krümmungsradien der Kurven auf der Semmeringstrecke werden als erhebliche Gefahr für Unfälle erkannt. Welche Maßnahmen werden dagegen eingeleitet?
4. Wie war der Unfallhergang bei dem Unfall am 30.1.?
5. Was war die Unfallursache?
6. Wie hoch ist der Gesamtschaden?
7. Welche Auswirkungen könnte ein derartiger Unfall mit gefährlichen Gütern haben?
8. Können Sie für diesen Fall eine Beeinträchtigung der Wasserressourcen der Region ausschließen?
9. Welche Gefahrenquellen können durch den Bau des Semmering-Basistunnels behoben werden?